**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

**Band:** 48 (1970)

Heft: 2

**Rubrik:** Sektionsnachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neueintritte bisheriger JO-Mitglieder

Duttli Richard, EGM, Spittelerstrasse 21, 3000 Bern Erb Ernst, Student, Adlemsried, 3766 Boltigen Jakob Titus, stud. tech., Oberbottigenweg 68, 3019 Bern Klein Peter Student, Brunnenweg 6, 3064 Muri Maurer Beat, Elektroniker, Allmendweg 23, 3110 Münsingen Schneebeli Adrian, Student, Alpenstrasse 11, 3072 Ostermundigen Zbinden Hans, Feinmechaniker, ch. Eug. Couvreu 10, 1800 Vevey (in die Subsektion Schwarzenburg)

alle empfohlen durch denJO-Chef Max Knöri

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der März-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

#### **Totentafel**

Theodor Kuhn-Buchmann, Eintritt 1927, gestorben am 21. Januar 1970 Samuel Pfützner-Kalenbach, Eintritt 1918, gestorben am 22. Januar 1970 Gustav Elmiger-Hunkeler, Eintritt 1921, gestorben am 24. Januar 1970

# Die Ecke der JO

### Rettungsschlittenbau und Erste Hilfe

Ueber dieses Thema wird Kurt Wüthrich am

Freitag, den 13. März um 20.15 Uhr

eingehend berichten. Damit auch Platz für praktische Arbeit vorhanden ist, treffen wir uns im 2. UG, also im «JO-Singstübli», vom Clublokal.

Durch diese Verschiebung von Donnerstag auf Freitag hoffen wir, dem Wunsch von recht vielen JO entsprochen zu haben, und somit auch eine grosse Beteiligung erwarten zu dürfen.

Der JO-Chef

# Sektionsnachrichten

### Voranzeige

Die Aprilversammlung findet am zweiten Mittwoch des Monats statt, also am 8. April 1970.

### Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 4. Februar 1970 im Burgerratssaal des Casino.

Beginn: 20.15 Uhr.

Anwesend: etwa 250 Mitglieder und Angehörige.

Vorsitz: Erhard Wyniger, Präsident.

- I. Geschäftlicher Teil
- 1. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Januar 1970 wird genehmigt.
- 2. Mutationen
- a) Todesfälle: Theodor Kuhn, Eintritt 1927, gestorben am 21. Januar 1970; Samuel Pfützner, Eintritt 1918, gestorben am 22. Januar 1970; Gustav Elmiger, Eintritt 1921, gestorben am 24. Januar 1970. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren der Verstorbenen von den Sitzen.



denn ein Head Ski vereinigt Eigenschaften, die einem absoluten Optimum gleichkommen. Die Dynamik, die der Head Ski in sich hat, ist einmalig und das Sausen, Drehen und Schwingen über Pisten und im Neuschnee wird zum Vergnügen. Wenn Sie also wirklichen Fahrkomfort wünschen, dann empfehlen wir Ihnen einen Head Ski, einen, der genau Ihren gewünschten Anforderungen entspricht.

# Vaucher

Sportgeschäft AG, Bern Theaterplatz 3, Marktgasse 40 Telephon 031 22 22 34 b) Aufnahmen: Die in den Januar-CN publizierten Kandidaten werden durch Vizepräsident Ruckstuhl vorgestellt und von der Versammlung einstimmig in den Club aufgenommen.

# 3. Orientierung über Anfrage betr. allfälliger Uebernahme des alten Berghauses Gurnigel durch die Sektion.

Eine Gruppe Gantrischfreunde hat unserer Sektion den Ankauf des alten Gurnigel-Berghauses beantragt. Der Vorstand hat durch eine Kommission gründliche Erhebungen durchgeführt. Die Ergebnisse zeigen vorerst, dass zum angebotenen Preis von Fr. 90 000.— weitere Kosten von nahezu Fr. 60 000.— für Landerwerb, Umänderungen und Mobiliar hinzu gerechnet werden müssen. Zusätzliche Aufwendungen für Umkleideräume mit Douchen sind in dieser Berechnung nicht berücksichtigt. Um den Betrieb selbsttragend zu gestalten, müsste eine jährliche Uebernachtungsfrequenz realisiert werden, die im Vergleich zu unseren Winterhütten — ausgenommen Kübeli — um ein mehrfaches grösser sein sollte. Es ist nicht ausser acht zu lassen, dass sich das Militär während 100 Tagen im Jahr im Gebiet aufhält und das Entstehen grosser Mannschaftsunterkünfte auf eine weitere Ausdehnung des Schiessbetriebes deutet. Die Finanzierung kann im heutigen Zeitpunkt der Sektionskasse nicht zugemutet werden (Neubau Hollandia!). Es müsste der Weg über Beiträge à fonds perdu und zinslose Darlehen eingeschlagen werden. Der Vorstand kann den Ankauf nicht empfehlen und hat seinerseits beschlossen, dem Antrag keine weitere Folge zu geben. In der Diskussion dankt Othmar Tschopp dem Vorstand für seine Einsicht und erinnert daran, dass im Gantrischgebiet in früheren Jahren eine Hütte mangels Frequenz aufgegeben werden musste. Die Diskussion wird nicht weiter benützt.

#### 4. Mitteilungen

- Die Union hat uns über einen plötzlich erfolgten Wirtewechsel nicht orientiert. Anlässlich einer Aussprache wurde uns zugesichert, dass der neue Wirt, Herr Stadelmann, den Service im Clubheim weiterführen wird. Es wurden einige Wünsche zur Hausordnung angebracht. Kartenspieler sind inskünftig gebeten, Jasskarten und -teppiche selbst zu holen und wieder zu versorgen. Das Clublokal ist zu der offiziellen Polizeistunde zu verlassen, wobei darauf zu achten ist, dass die Lichter gelöscht und die Türen geschlossen werden. Das Abschliessen besorgt der Wirt.
- Die Aprilversammlung findet am 8. April statt.
- Nachdem das CC durch die letzte AV den Auftrag zu einer Statutenrevision erhalten hat, wird am 7. Juli 1970 in Horgen eine ausserordentliche AV stattfinden. Unsere Mitglieder werden zur Beratung des Entwurfes zu einer Versammlung im Juni einberufen.

#### 5. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

Schluss des geschäftlichen Teils um 21 Uhr.

#### II. Teil

#### Auf steilen Pfaden

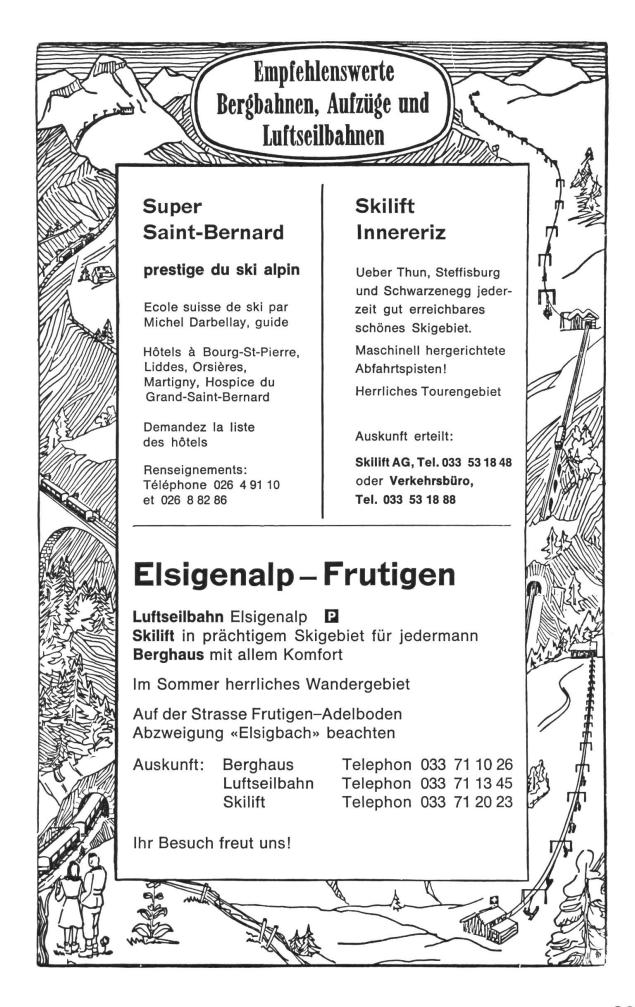
Diavortrag von Bergführer Hanspeter Ryf, Bern.

Mit Juraklettereien beginnt der Vortrag unseres Clubkameraden, der hauptsächlich Spitzenleistungen aus den letzten 10 Jahren aufzeigt. Der Berg seiner engeren Heimat, das Rüttelhorn, ist durch ihn zum Uebungskletterzentrum unserer Sektion geworden. Die kühnen Begehungen der gefährlichen Nordwände, wie Blüemlisalphorn, Doldenhorn, Breitlauihorn, Grosshorn, Ebnefluh, Gletscherhorn usw., lassen ihn als gewiegten Könner des Bergsportes erkennen. Zur Abwechslung geht es an die Kingnordostwand und in die Calanque. Schwere Kost tischt er uns noch auf mit seinen Besteigungen von Matterhorn und Eiger durch ihre Nordwände. Seine farbenfrohen Bilder zeugen von Mut, Durchschlagskraft und grosser Leidenschaft für die Berge. Der tosende Beifall der Anwesenden ist vollauf verdient.

Schluss der Versammlung: 22.40 Uhr.

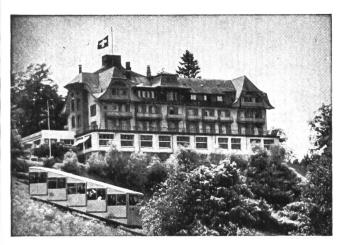
Der Protokollführer: Ernst Burger







# Gute Hotels für SAC-Mitglieder BE EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN FÜR FERIEN UND TOUREN



# **Hotel Gurten-Kulm Bern**

Die Sonnen- und Aussichtsterrasse der Bundesstadt

Geeignet für Ferien und Konferenzen Angenehme Spaziergänge, autofrei, Waldnähe

Gute und bequeme Verbindung mit dem Stadtzentrum

Jeden 3. Samstag «Höck» der Veteranen Das ganze Jahr geöffnet

Tel. 031 53 21 41

Dir. A. O. Trees



# Hotel Lüdernalp Wasen i. E.

# Fonduezeit... Gemütlichkeit

Jeden Abend: Raclette verschiedene Käse-Fondues

Fondue Bourgignonne

Ideales: Skiwandergebiet

Strasse ab Wasen mit Winterpneus oder

Ketten immer befahrbar

Dienstag: Wirtesonntag bis Ende März

Mit bester Empfehlung: Familie Held

# Wichtrach Gasthof zum Bahnhof

empfiehlt sich den SACIern der Sektion Bern bestens. Es wird mich freuen, wenn Sie bei Ihrer nächsten Tour in unsere Gegend wieder bei mir Einkehr halten.

Mit bester Empfehlung:

R. Känel

Telephon 031 92 90 13



# BUCHBINDEREI SCHLATTER AG BERN

Gutenbergstrasse 14 Telephon 25 45 25

# Betriebsrechnung für das Jahr 1969

Mitgliederbeiträge Zentralbeiträge Sektionsbeiträge Eintrittsgelder Auslandporti an Zentralkasse, Beiträge Eintrittsgelder Auslandporti an Subsektion Schwarzenburg  Fakultative Zusatzversicherung  1 092.	50
an Zentralkasse, Beiträge Eintrittsgelder Auslandporti 295.— an Subsektion Schwarzenburg 482.50  Fakultative Zusatzversicherung	_
an Subsektion Schwarzenburg 482.50 Fakultative Zusatzversicherung 1 092.	
an «Zürich»-Versicherungs-Gesellschaft 1 092.—	40
Zinsen 7 165.	
Steuern, Depotgebühren 2 033.15	
Bibliothek 2 073.35	
Tourenwesen 11 210.25	
Clubanlässe, inkl. Kosten Casino 3 169.—	
Ehrenausgaben und Delegationen 2 123.65	
Beitrag an Alpines Museum 1 000.—	
Beitrag an Gesangssektion 600.—	
Beitrag an Photosektion 150.—	
Betriebskosten Clubheim 3 609.55	
Drucksachen, Büromaterial, Clubnachrichten 5 141.45	
Porti, Postcheckgebühren 884.42 Verschiedenes 1 614.55	
Jugendorganisation Beiträge, Subventionen CC, SFAC Tourenwesen Diverses und Materialkäufe  1 628. 1 690.40 775.05	50
Hochgebirgsführer	
Vorbereitungskosten 79.— Erlös aus Verkauf 1 972.	95
Einlage in Fonds für Bibliothek und Publikationen 1 900.—	
Abschreibungen auf Clubheim 500.—	
Einlage in den freien Fonds 11 700.— Betriebsüberschuss 27.63	
Zuwendungen für Frans Otten-Fonds 25 000.	
für Hüttenfonds 25 000.	
Jungveteranenspende1 690.CC-Veteranenspende2 220.	_
Anschaffung von Rettungsmaterial 522.—	
Entnahme aus dem freien Fonds 500.	
Ueberschuss der Sommerhütten 6 560.	.80
Anschaffungen für Sommerhütten 3 324.15	
Einlage in den allgemeinen Hüttenfonds 3 200.—	
Ueberschuss der Winterhütten und Rinderalp 2 824.	25
Anschaffungen für Winterhütten 3 114.80	
Entnahme aus dem sektionseigenen Hüttenfonds 300.	
Einlage in den sektionseigenen Hüttenfonds 4 000.—	
Einlage in den Fonds Frans Otten 25 000.—	
151 110.40 151 110.	40

# Bilanz per 31. Dezember 1969

			Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kasse Postcheck Kontokorrent Schweiz. Volksbank Sparhefte Wertschriften (Kurswert Fr. 106 700.—) transitorische Aktiven Allgemeiner Hüttenfonds Legat Lory für Gaulihütte Sektionseigener Hüttenfonds Fonds für alpine Unglücksfälle JO-Fonds Freier Fonds Fonds für Bibliothek und Publikationen Fonds «Frans Otten» Reserven transitorische Passiven Darlehen der Mitglieder			12.28 20 230.33 243.— 58 553.55 104 000.— 3 998.75	26 300.— 10 000.— 4 700.— 5 500.— 2 000.— 32 300.— 15 400.— 64 311.— 2 843.16 23 683.75 27 700.—
Liegenschaften:	Brand- versicherung	amtlicher Wert		
Clubheim	129 607.—	195 746.—	27 700.—	
Hütten: Bergli Gauli Gspaltenhorn Hollandia Trift Windegg Wildstrubel Kübelialp Rohrbachhaus	22 900.— 25 300.— 80 900.— 130 000.— 76 900.— 9 200.— 47 500.— 115 100.— 42 900.—	4 700.— 7 500.— 26 800.— —— 15 400.— 2 300.— 23 200.— 109 700.— 18 400.—		
			214 737.91	214 737.91

Bern, 14. Januar 1970

Der a. Sektionskassier:

H. Ott

#### Revisionsbericht

An den Vorstand der Sektion Bern des Schweizer Alpenclubs zuhanden der Sektionsversammlung **Bern** 

#### Revisorenbericht über die Jahresrechnung pro 1969

Die unterzeichneten statutarischen Revisoren haben die Bilanz per 31. Dezember 1969 sowie die Betriebsabrechnung für das Jahr 1969 der Sektion Bern SAC vorschriftsgemäss geprüft. Die Revision fand am 24. Januar 1970 am Domizil des abtretenden Kassiers, Kamerad Hans Ott, statt.

Das **Vereinsvermögen** (Fonds- und freies Vermögen) betrug zu Beginn des Vereinsjahres
Am Schluss des Vereinsjahres weist es einen Bestand auf von

Die Vermögenszunahme pro 1969 beträgt

Fr. 45 027.63

Sie steht in Uebereinstimmung mit dem Ergebnis nach Betriebsrechnung unter Berücksichtigung der darin ausgewiesenen Fonds-Einlagen und -Entnahmen.

Das Vereinsvermögen ist angelegt in Fr. 20 485.61 — verfügbaren Zahlungsmitteln Fr. 58 553.55 — zwei Sparheften — Wertschriften (Buchwert) Fr. 104 000.— Liegenschaften (Buchwert Clubheim) Fr. 27 700.— transitorischen Aktiven Fr. 3 998.75 Vom Total buchmässigen Vermögen von Fr. 214 737.91 kommen in Abzug - die Clubheim-Darlehen mit Fr. 27 700.— - die transitorischen Passiven mit Fr. 23 683.75 Fr. 51 383.75

Somit buchmässiges Reinvermögen wie oben

Fr. 163 354.16

Der körperliche Vermögensnachweis wurde uns lückenlos erbracht. Die Bestimmungen nach Art. 3 und 4 des Reglementes für die Finanz- und Vermögensverwaltung der Sektion Bern SAC betr. Vermögens- und Geldanlage sind eingehalten.

Die Einnahmen und Ausgaben nach **Betriebsrechnung** entsprechen statutarischen und reglementarischen Vorschriften sowie Beschlüssen von Vorstand und Sektionsversammlung. Sämtliche Kassen- und Geldbewegungen sind beweiskräftig belegt.

Bilanz und Betriebsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss und sauber geführt.

Wir beantragen der Sektionsversammlung, die Jahresrechnung pro 1969 zu genehmigen unter Verdankung an den Vorstand und den Kassier Kamerad Hans Ott.

Bern, den 8. Februar 1970

Die Rechnungsrevisoren:

Otto Hilfiker Adolf Brügger
Dr. rer. pol. dipl. Bücherexperte VSB

Für alles Elektrische

MARGGI & CO Bern + Köniz Elektrounternehmen Telephon 031-223522



# Skilift und Tourengebiet Stockhorn-Lasenberg

Montag bis Freitag verbilligt:

Erwachsene: Luftseilbahn und Skilift (Fr. 4.— und Fr. 11.—) Fr. 15.— Kinder, Schüler, Lehrlinge, Stud. (Fr. 2.— und Fr. 7.—) Fr. 9.— Nur Bahn für Ausflügler und Tourenfahrer: Fr. 4.— bezw. Fr. 2.— Sa./So. Erwachsene Fr. 6.— und Fr. 14.—, Kinder Fr. 3.— und Fr. 9.— Nur 40 km von Bern. Ab Erlenbach i. S. in 20 Min. auf 2000 m ü. M.

Auskunft: Dir. Lest, Erlenbach i. S., Telephon 033 81 21 81

